

3. CL: Kalim und Pablo machten die Musik!

Wenn Kalim, dann Kalim! Vorne weg zeigte aber das Donnschtighüpfer-Trio Fredi Marti, Daniel Thür und Christoph Schefer der Konkurrenz die Sporen. Denise Lichtensteiger war die Schnellste im kleinen Damenfeld.

Sonntag, 10. Januar 2010 - von Mario Ammann

Welche Erkenntnis, dass sich der Laufsport im Freien abspielt und deshalb der Unbill der Witterung ausgesetzt ist. Wird es am Wettkampftag regnen? Wird es heiss? Oder jetzt im Winter: wie sieht es aus mit der Kälte? Mit Schnee oder gar Eis? Im Vorfeld vom "15er", dem dritten Lauf in der diesjährigen Lustenauer Crosslaufserie, befasste sich wohl jeder potentielle Teilnehmer mit diesen möglichen Rahmenbedingungen. In der Tat waren am Samstag 2 von 3 km mit Schnee bedeckt. Auch der erste km auf der Teerstrasse war nur stellenweise aper. Man musste im Zickzack Schnee- und Eisflächen ausweichen. Die Temperatur lag knapp unter null Grad. Alles kein echtes Problem.

Kalim Ghulam schnellster MILA

Die Lustenauer Crosslaufserie findet in diesem Jahr zum 40. Mal statt. Das Jubiläum war sogar dem ORF ein Besuch wert. Zum ausgestrahlten Beitrag kommt man über den Link am Schluss. Die Leistung von Josef Hagen verdient wirklich Respekt. Der Anlass ist unkompliziert, schnörkellos, effizient, eigentlich perfekt. Die 6 Teilanlässe über unterschiedliche Distanzen sind vielen Spitzen- und Hobbyläufern willkommene Gelegenheiten, sich auf grössere Taten vorzubereiten. Bei Kalim Ghulam ist es die Herausforderung im Triathlon. Dass er in der Disziplin Laufen unter den MILA's zu den Besten gehört, bewies er am Samstag einmal mehr. Eben: wenn Kalim am Start, dann Kalim zuerst im Ziel.

Die Donnschtighüpfer sind eine Nummer zu gross

Die Sieger der ersten beiden Läufe - Jürg Bühler und Adrian Marti - waren beim "15er" nicht am Start. Also war von Beginn weg klar, dass es im dritten Rennen einen dritten Sieger geben würde. Zum Favoritenkreis zählte auf jeden Fall der schnellste vom Altacher Silvesterlauf, Daniel Thür. Christoph Schefer war auch eine gute Leistung zuzutrauen. Doch könnte er Thür schlagen? Und dann war da noch Fredi Marti als Dritter im Bunde. Er drückte schliesslich dem Lauf seinen Stempel auf und realisierte auf eindrückliche Art und Weise einen Start-Ziel-Sieg. "Mir ist es perfekt gelaufen." So seine positive Bilanz. Er habe zwar gespürt, dass Daniel Thür auf der Schlussrunde Boden gut machen konnte. Er liebt den Rundkurs von Lustenau wegen der festen Unterlage. Morast sei gar nicht seine Stärke, gab Marti zu. Sein Frühjahrsziel ist der Marathon von Krakau, den er mit seinem Bruder Adrian bestreiten möchte. Mit Daniel Thür und Christoph Schefer auf den Rängen 2 und 3 war der Triumph der Donnschtighüpfer perfekt.

MILA in der Verfolgerposition

Hinter dem Spitzentrio folgte bis Rang 11 eine starke Österreicher Phalanx, die nur von Kalim Ghulam als 7. durchbrochen werden konnte. Zweitschnellster MILA war Zoltan Török (12.) vor Ramon Hüppi (15.). Ab Rang 21 (Markus Indermaur) liefen die weiteren Schweizer Teilnehmer mit wenigen Ausnahmen alle im Dress der MILA Rheintal. Zu ihnen zählte auch die Siegerin im Damen-Rennen, Denise Lichtensteiger. Sie lief "sehr zufrieden" mit sich selber über die Ziellinie. Wer mit welchem Ergebnis am Start war, ist aus den Bildern ersichtlich. Es fehlt einzig Andreas Weiler.

Pablo sorgt für gute Laune

Auf der Strecke wurden alle Läufer, aber ganz besonders die MILA's, von einem alten Bekannten begrüsst und aufgemuntert: vom unverwüstlichen Pablo Päuli Büchel. Wieviele Runden er in seiner langen aktiven Läuferzeit im Rahmen der Luschtnauer Crosslaufserie abgspult hat, weiss wohl nur er. Er wusste darum auch sehr wohl, an welchem Punkt der Strecke seine Kameraden einen Motivationsschub nötig hatten. Danke Pablo!

Wettbewerb für Kenner

Ein MILA-Teilnehmer fiel "kleidungsmässig" besonders aus. Offen ist die Frage, ob es sich dabei um politische Motive handelt. Das veranlasst den Berichtverfasser zur Durchführung einer Umfrage in Form eines Wettbewerbs. Es handelt sich um das erste der nachstehenden Bilder.

Wettbewerbsfrage:

Warum hat der Teilnehmer auf dem erwähnten Bild das Gesicht verdeckt:

- A. Politisch motivierte Aktion gegen das Vermummungsverbot.
- B. Unerkannt bleiben. Mit der Startnummer läuft jemand anders.
- C. Kälteschutz.
- D. Politisch motivierte Aktion für ein Kopftuchverbot.

Stichfrage, wenn mehrere richtige Antworten eintreffen:

Beim Teilnehmer auf dem erwähnten Bild handelt es sich gar nicht um Denise, sondern um

- A. Erwin Keller
- B. Benno Moser
- C. Josef Hutter
- D. Doris Lüchinger

Antworten bitte bis 31. Januar 2010 an mario@ammannberneck.ch. Es werden 3 Sonderpreise ausgelost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der erwähnte ORF-Beitrag auf diesem Link

Foto zu Wettbewerbsfrage



Wintercross



Sepp Hagen Gründer der Lustenauer Crossläufe





Kalim auf der Verfolgung



Markus führt das Feld an



Alexander und Mario



Andreas



Zoltan kämpft



Ramon vermummt



Roland spührt Andreas Weiler im Rücken



Mario alleine auf weiter Flur



Denise glücklich im Ziel



Nesdet nimmt es locker



Edith muss noch eine Runde



Guido auf der Ueberholspur



Päuli der Animator



Das Siegertrio: 2. Daniel Thür, 1. Fredi Marti, 3. Christof Schefer (vl)

